



## Die schlechteste Geschichte der Welt - Buddha

Die schlechteste Geschichte der Welt - buddha

Hey, ihr. Ich hab es jetzt auch mal versucht! Aber - so gut es geht - ohne Komma und Rechtschreibfehler.  
(Ich kriege nämlich immer die Krätze, wenn da steht: Ihc rehde fil weil ich Habe munt (Beispiel) :oops: )

Ich saß am Tisch, neben mir war meine Mutter, die gleich zu ihrer Arbeit als Religionslehrerin düsen wollte.

"Mam, Buddha!"

"Buddha bezeichnet im Buddhismus einen Menschen, der Bodhi erfahren hat, das heißt auch „Erwachen“, und ist der Ehrenname von Siddhartha Gautama, der die Religion des Buddhismus begründet.", kam es wie aus der Pistole geschossen.

"Mam, ich will doch nur..."

"Ich bin noch nicht fertig, Schatz. Also, Siddhartha Gautama lebte in Nordindien. Sein Vater war Oberhaupt einer der regierenden Familien und seine Mutter starb sieben Tage nach seiner der Geburt."

"Aber ich..." Hoffnungslos stierte ich sie an.

"Schschsch! Eines Tages erkannte er die Sinnlosigkeit in seinem bisherigen Leben. Mit 29 Jahren verließ er sein Kind und seine Frau."

"Maaaaaam", drängelte ich.

Sie seufzte, redete aber dennoch weiter.

"Nachdem er Bodhi erreichte, hielt er vor einer Gruppe von seinen früheren Gefährten seine erste Lehrrede. Im Alter von 80 Jahren verstarb Gautama."

"Ja, ja. Wirklich toll, Mam. Aber ich wollte eigentlich nur die Butter haben!"

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*